



## Neuer Feldbusknoten mit modularem Subsystem zur dezentralen E/A-Erweiterung

ELCO als neuer Systemanbieter für Sensor- und Feldbustechnik in Deutschland hat seit März 2014 mit dem Spider67 auch einen Feldbusknoten mit modularem Subsystem im Produktportfolio. Weitläufige Maschinen- und Anlagenautomatisierungslösungen lassen sich damit kostengünstig realisieren. Denn der Spider67 eröffnet die Möglichkeit, bis zu 128 Ein- und Ausgänge in einem Radius von bis zu 100 Metern um den Busknoten zu installieren. Das optimiert u. a. die Automatisierung von Förder- und Transportanlagen mit über großen Strecken verteilten Sensoren und Aktoren. Diese können mittels dezentralen E/A-Modulen einfach an den zentralen Busknoten angeschlossen und auf den jeweiligen Anwendungsfall ausgerichtet werden.

Die bis zu 128 digitalen E/A's lassen sich durch maximal 16 dezentrale Erweiterungsmodule mit je maximal 8 digitalen Ein- und Ausgängen betreiben. Dafür werden an das modulare E/A-System jeweils 4 Stränge mit bis zu 4 Submodulen und einer Gesamtlänge von bis zu 100m pro Strang angeschlossen.

Neben dezentralen Erweiterungsmodulen in digitaler Ausführung können auch Analogmodule z. B. für Temperatur-, Füllstands- oder Durchflussmessungen oder Sondermodule mit schnellen Zählengängen an das Bussystem angeschlossen werden. Weitere Sondermodule werden in Zukunft das System ergänzen.

Der modular erweiterbare Feldbusknoten ist für zahlreiche industrielle Feldbusprotokolle wie Profibus, ProfiNet und EtherCat erhältlich. Varianten für Ethernet IP und CC-Link sind ab Ende 2014 verfügbar.

Durch seine besonderen Eigenschaften wie Schutzart 67 ist das E/A-System besten für den Einsatz in rauen Industrieumgebungen geeignet. Mit den Standard-M8/M12-Steckverbindern lassen sich problemlos Sensoren vieler Hersteller an die Submodule von Spider67 anschließen und mit der übergeordneten Steuerung verbinden.

Der Spider67 ist eine Erweiterung des bewährten Busknotens Compact67 von ELCO, der mit direkten Anschlussmöglichkeiten von maximal 8 Sensoren für kleinere Automatisierungsaufgaben im Maschinenbau bestens geeignet ist.

Auf der diesjährigen Messe SPS/IPC/DRIVES in Nürnberg wird ELCO das neue E/A-System neben weiteren Neuheiten in der Sensor- und Feldbustechnik erstmals in Halle 4a, Stand 151 präsentieren.

## Pressekontakt

ELCO Industrie Automation GmbH

Herr Torsten Grunwald  
Mittelweg 21a  
22885 Barsbüttel

elco-automation.de  
t.grunwald@elco-automation.de

## Firmenkontakt

ELCO Industrie Automation GmbH

Herr Torsten Grunwald  
Mittelweg 21a  
22885 Barsbüttel

elco-automation.de  
t.grunwald@elco-automation.de

Die ELCO Industrie Automation GmbH mit Sitz in Barsbüttel bei Hamburg ist eine eigenständige Tochtergesellschaft der ELCO Industry Automation AG und vertreibt die Produkte des Unternehmens in Deutschland und der EU. Hochwertige und innovative Sensor- und Feldbustechnologien sind bereits seit mehr als 10 Jahren das Markenzeichen von ELCO. Die Palette reicht von induktiven Näherungsschaltern, Inkremental- und Absolut-Wert-Drehgebern über Feldbussysteme zur Sensorverdrahtung bis zu modernster RFID-Technologie zur Objektidentifikation. Hohe Qualität und Zuverlässigkeit, selbst in anspruchsvollen Anwendungen und schwierigen Umgebungsbedingungen, bieten Heavy-Duty-Drehgeber, Näherungsinhibitoren mit Schutzart IP68 sowie das Feldbussystem Spider67. Die Unternehmen der ELCO Gruppe beschäftigen mehr als 700 Mitarbeiter in der Schweiz, in Deutschland und in China.

Anlage: Bild

